



Berit Müller

aus Lichtenberg

12. Juli 2019, 05:00 Uhr | 34× gelesen | 0 | 0

PARTNERSTÄDTE IM FOKUS

Kurzfilme aus Lichtenberg für das Projekt „Stadtlichter“ gesucht

Auch in diesem September sind die BLO-Ateliers am Nöldnerplatz wieder Schauplatz der Filmreihe "Stadtlichter". Dafür werden jetzt Beiträge gesucht.

Mit insgesamt sieben Partnerkommunen pflegt der Bezirk Lichtenberg einen regen Austausch, dazu zählen der Warschauer Stadtteil Białołęka, das russische Kaliningrad oder Jurbarkas in Litauen. Auch mit Margareten in Wien und dem vietnamesischen Hoan Kiem gibt es eine Partnerschaft.

Das Projekt „Stadtlichter“ widmet sich den genannten Regionen - mit einer Veranstaltung in den BLO-Ateliers am Nöldnerplatz. Am 28. September werden dort Filme in den unterschiedlichsten künstlerischen Formaten gezeigt: Dokumentation, Kurzfilme, Musikvideos. Sie alle haben eine Gemeinsamkeit: Den Bezug zu einer jeweiligen Partnerstadt oder zu einem regionalen Themenschwerpunkt.

„Um den interkulturellen Austausch zu fördern, bieten wir wieder lokal ansässigen Kreativen die Möglichkeit, ihre Filme zu präsentieren“, sagt Stadtlichter-Initiatorin Berit Petzsch. „Deshalb rufen wir Filmschaffende auf, Kurzfilme aus und über Lichtenberg und Hohenschönhausen einzureichen.“

Videos aus dem Bezirk auf Reisen

Sie und ihre Projektpartnerin Juliane Springsguth gehen im Herbst selbst mit einem Stadtlichter-Filmprogramm und einer Fotoausstellung auf Reisen. Fotografien und Filme aus Lichtenberg werden dann beim Filmfestival „Zubrowffka“ nahe Hajnówka in Polen gezeigt. Mit diesem Projekt wollen die Frauen den Kulturaustausch zwischen Lichtenberg und seinen Partnerstädten intensivieren und mehr Begegnungen ermöglichen.

Eingereicht werden können Filme mit einer Länge bis zu 15 Minuten. Einsendeschluss
Lichtenberg der 15. August. Interessierte senden die Filme an:
juliane.springsguth@stadtlichter.berlin. Die Adresse gilt auch für Nachfragen und die
Kontaktaufnahme.

Autor:



Berit Müller aus Lichtenberg